

24 Drabbels zur Adventszeit

Advent, Advent ein Lichtlein brennt...

Von abgemeldet

Kapitel 14: Seide, Blut und Rosen (Midnight Breed)

N'Abend ihr Lieben
und ein großes "SORRY",
dass ich gestern nichts gepostet habe. War einfach etwas stressig.
Ich erfreue euch aber heute mit zwei Kapiteln
und werde ab jetzt wieder jeden Tag eins reinstellen. =)
Na dann
Viel Vergnügen ^^

~*~

Seide, Blut und Rosen (Tag 14; 14. Dezember)

Midnight Breed (Tegan und Elise)

Solch eine Nacht wie heute, war mit einer der schlimmsten die die Stammesgefährtinnen durch zumachen hatten. Ihre Krieger waren auf der Jagd und sie konnten nur im Hauptquartier untätig rumsitzen und auf ihre Rückkehr warten. Elise traf es am schlimmsten von allen, wenn Tegan nicht da war, machten sich ihre besonderen Fähigkeiten schier wahnsinnig, auch die meterdicken Wände und die Schicht Erde konnten die üblen Gedanken der Menschen nicht fernhalten. Nach unendlichen Stunden war es so weit, die Krieger kehrten zurück. Überglücklich schlossen die Stammesgefährtinnen ihre Gefährten in die Arme. Die Sonne kroch den Hügel hinauf und leckte über die Bergkette, als Elise und Tegan in ihre privaten Räume gingen. "Gott-sei-Dank-ist-dir-nichts-passiert", sagte sie und bedeckte sein Gesicht, seinen Hals und seinen freien Oberkörper mit federleichten Küssen nach jedem Wort. Die federleichten Küsse Elises wurden bald hungriger und auch Tegan spürte ein starkes Verlangen nach seiner Gefährtin. Neckend fuhr die junge Frau die Dermaglyphen nach, die sich voller Begierde färbten. Schwungvoll drehte der Gen Eins Vampir Elise so herum, dass sie in seinen Armen lag und er sie aufs Bett legen konnte. Voller Vorfreude auf das Kommende schwebten seine Finger über ihren Bauch und

bahnten sich einen tieferen Weg hinunter zwischen ihre Schenkel.

Ihr Liebesspiel dauerte fast den ganzen Tag, immer wieder trieben sie sich gegenseitig zum Höhepunkt.

Völlig erschöpft fiel die Schwarzhaarige in den Armen ihres Liebsten in einen sanften Schlaf.

Es dämmerte schon als Elise die Augen aufschlug und das Bett neben sich leer vor fand.

Ihre Augen gewöhnten sich schnell an die herrschende Dunkelheit und sie konnte Tegan als Silhouetee erkennen.

"Gehst du?", fragte sie unnötiger Weise. Seine grünen Augen fixierten sie und in ihren Iriskreisen blitzten bernsteingelbe Funken auf.

Er nickte nur stumm mit dem Kopf. "Warte", hauchte sie und eilte zu ihm hinüber.

Leicht beugte sie ihren Hals etwas zur Seite. "Nimm, du wirst es brauchen", forderte Elise ihren Gatten auf.

Sanft küsste er sie auf den Mund und fuhr dann mit seiner Zunge zu der Halsbeuge.

Reflexartig schlang sie ihre Arme um seinen Nacken als seine Reißzähne ihre Haut verletzten.

Mit jedem Schluck den er tat fühlte sie sich lebendiger und mit jedem Schritt den er später in Richtung Aufzug machte, fühlte sie ihre Kraft schwinden. Wieder hieß es warten.

Der Mond wanderte über den Himmel und wurde bald von der Sonne vertrieben.

Elise saß in der Kapelle und sprach leise ein Gebet.

So lautlos wie sich nur Stammesvampire bewegen konnten trat Tegan hinter Elise.

Etwas zartes streifte ihren Nacken.

Mit einem Lächeln auf den Lippen drehte sie sich um.

"Ich dachte mir, dass würde dir gefallen", sagte Tegan und hielt eine Schachtel und rote Rosen hoch.

~*~

The End

Lg
Aki ;)